

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 12

Merk ich mir – wir trainieren unser Gedächtnis

Mathematik – Im Winterwald

Anja Mohr



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact

Im Winterwald

Anja Mohr

Ziele:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Beziehungen erkennen; etwas richtig verorten
- einen Text erfassen und sich Informationen daraus merken
- räumliche Wahrnehmung
- Konzentration und Aufmerksamkeit
- Sprachverständnis
- mittel
- ab 3 Jahren
- 6 bis 12 Kinder
- keine
- 3 Nussschalen
- 3 Steine
- Malblätter
- Stifte
- keine
- 5 Minuten
- ca. 20 Minuten

Mit dieser Spielidee kann die Wahrnehmung räumlicher Beziehungen geschult werden. Diese Fähigkeit ist alltagsrelevant und wichtig für die Orientierung. Vor allem Geschichten wie die der Tiere im Winterwald fördern das Verständnis der Kinder für räumliche Positionen ganz nebenbei.

Hinweis:

Wie schwer es für Kinder ist, einen Gegenstand zu sich oder in Beziehung zu einem anderen Gegenstand zu sehen, können Sie anhand einer einfachen Übung feststellen: Legen Sie vor einem sitzenden Kind zwei Gegenstände hintereinander. Fragen Sie nach dem hinteren Gegenstand, wird die wahrscheinliche Antwort des Kindes „oben“ sein. Dass dieser Gegenstand hinter dem Stift liegt, wird noch nicht erkannt.

Vorbereitung:

Legen Sie die Steine und die Nussschalen bereit.

Einstimmung:

Kommen Sie mit den Kindern zu einem Halbkreis zusammen. Die Kinder sollten möglichst auf einem Stuhl sitzen.

Ich habe euch heute eine Geschichte aus dem Winterwald mitgebracht. In diesem Wald gibt es Tiere, die keinen Winterschlaf halten. Könnt ihr euch vorstellen, welche Tiere das sein könnten?

Die Kinder dürfen Tiere benennen und Sie bejahen oder verneinen, welche Tiere im Winter den Wald bevölkern.

Ihr habt jetzt einige Tiere genannt und meine Geschichte handelt von einer Eule und von einem Reh.



Im Wald ist es zu dieser Jahreszeit sehr ruhig. Es ist Winter und viele Tiere haben sich in ihren Winterschlaf begeben. Nur die Eule und das Reh sind immer wach und manchmal ist es für die beiden etwas langweilig. So treffen sie sich und erzählen sich gegenseitig, was sie heute schon getan haben. Was ja nicht viel ist, außer sich auf Nahrungssuche zu begeben.

Gerade steht das Reh unter dem Baum und schaut zur Eule nach oben, da flitzt doch ein kleines braunes Fellknäuel an ihm vorbei. „Was war denn das?“, fragt das Reh erschrocken. „Das war nur das kleine Eichhörnchen, das ist mal wieder aufgewacht und sucht eines seiner Nahrungsverstecke, um etwas zu essen“, antwortet die Eule und zum Eichhörnchen ruft sie: „Hallo du, schon wieder Hunger?“ Das Eichhörnchen flitzt herbei: „Es ist zum Verzweifeln, ich habe so viele Nüsse versteckt und mir alle Verstecke so gut eingepägt. Und was ist jetzt? Ich finde sie nicht, weil der ganze Wald anders aussieht, als noch vor ein paar Wochen.“ „Da hast du recht, der Wald hat sich verändert, keine Blätter mehr an den Bäumen und dazu noch der Schnee. Da wird es schwierig, etwas zu finden“, spricht die Eule.



„Soll ich dir beim Suchen etwas helfen? Ich habe gerade nichts anderes vor“, kommt der Vorschlag vom Reh. „Das wäre so lieb von dir“, freut sich das Eichhörnchen. „Dann beschreib doch mal, wo du deine Nüsse versteckt hast.“ „Die erste Nuss habe ich auf einen Stein gelegt, die zweite Nuss habe ich vor einen Stein gelegt und die dritte Nuss hinter einen Stein gelegt“, erklärt das Eichhörnchen dem Reh und der Eule. „Das wird schwer, aber dann fangen wir mal an zu suchen“, sagen Reh und Eule gleichzeitig.

Illustrationen: © arkadiwna – stock.adobe.com

Durchführung und Umsetzung:

Ihr habt jetzt die Geschichte gehört. Wer kann mir sagen, worum es in der Geschichte denn ging?